

Drucksache Nr.: 149/2023

Dezernat II

Federführend: Eigenbetrieb
Stadtentsorgung

Anlagen:

Az.: 83/3; jak-ct

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Werkausschuss für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung	04.05.2023	Ö	zur Beschlussfassung

Vergabe der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in der Kellereistraße, Marstall und Hintergasse

Antrag:

Der Werkausschuss möge beschließen:

Der Vergabe an die Bieterin

Firma
Jeschke Umwelttechnik GmbH
Helmholzstraße 1c
76297 Stutensee

zum Preis von **112.579,95 EUR**

einschließlich 19 Prozent Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

Begründung:

Die Werkausschusssitzung wurde vom 25.05.2023 auf den 04.05.2023 vorverlegt. Die Submission der zu vergebenden Leistungen fand am 26.04.2023 statt und war auf den ursprünglichen Werkausschusstermin am 25.05.2023 ausgelegt. Aufgrund der verbleibenden kurzen Zeitspanne zwischen Submission und neuem Werkausschusstermin kann der Vergabevorschlag erst so kurz vor der Sitzung den Ausschussmitgliedern mitgeteilt werden. Eine Vergabe im nächsten Werkausschuss am 20.07.2023 ist nicht möglich, da die Bindefrist für die Ausschreibung bereits am 02.06.2023 endet.

Im Vorgriff zum Straßenausbau in der Kellereistraße wird zunächst der Schmutzwasserkanal in geschlossener Bauweise saniert. Die Sanierung erfolgt im Liner-Verfahren. Insgesamt werden 9 Haltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 296 m und 8 Schachtbauwerke saniert.

Die Arbeiten sind für Mitte Juni bis Mitte Juli 2023 vorgesehen.

Die Arbeiten waren beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Insgesamt wurden 14 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Eröffnungstermin am Mittwoch, den 26.04.2023 lagen 4 Angebote vor.

Die Vergabestelle hat nach der formellen Angebotsprüfung (Mainzer Modell – vgl. Anlage) die Firma Jeschke empfohlen. Die Firma Jeschke hat die höchsten Punkte erreicht.

Die Auswertung zeigt folgende Ergebnisse.

Lfd. Nr.	Name und Wohnort des Bieters	Punkte nach Mainzer Modell	Angebotssumme lt. Ausschreibung in EUR
1.	Jeschke Umwelttechnik GmbH 76297 Stutensee	88	112.579,95 €
2.	Bieter 2	85	93.140,37 €
3.	Bieter 3	52	175.600,68 €
4.	Bieter 4	43	150.512,52 €

Die Angebote wurden rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Die Prüfung durch das RPA steht noch aus.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. 120.000 €. Im Wirtschaftsplan 2023 sind 230.000 € für die Maßnahme eingestellt.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die vom ESN vorgeschlagene Bieterin, die Firma Jeschke Umwelttechnik GmbH, 76297 Stutensee die zum Preis von **112.579,95 €** (einschl. MwSt.) zu vergeben.

Neustadt an der Weinstraße, 25.04.2023

Stefan Ulrich
Bürgermeister

